

Inhalt

Vorwort: Erkundung des Fremden	9
1. Fremderfahrung und Fremdanspruch	16
1. Der Auftritt des Fremden in der Geschichte	16
2. Phänomenologie der Erfahrung	18
3. Sprachliche Unterscheidungen	20
4. Orte des Fremden in der Erfahrung	24
5. Fremdes in uns selbst	27
6. Zonen und Typen kollektiver Fremdheit	33
7. Steigerungsgrade des Fremdseins	35
8. Vektoren des Fremdwerdens	37
9. Beunruhigung durch das Fremde	42
10. Fremdheit und Feindschaft	45
11. Aneignung des Fremden	48
12. Antworten auf den Anspruch des Fremden	50
2. Lebenswelt zwischen Alltäglichem und Unalltäglichem	54
1. Vom Alltag zum Expertentum	56
2. Vom Alltag zur universalen Besinnung	58
3. Zwischen Alltäglichem und Unalltäglichem	62
3. Verschränkung von Heimwelt und Fremdwelt	66
1. Verschränkung	67
2. Eigenheit und Fremdheit	74
3. Heimwelt und Fremdwelt	77
4. Gemeinwelt oder Zwischenwelten?	80
4. Phänomenologie als Xenologie. Das Paradox einer Wissenschaft vom Fremden	85
1. Zwischen Eigenem und Fremdem	85
2. Erfahrung des Fremden	89
3. Das Paradox einer Wissenschaft vom Fremden	95
4. Fremdwerden der Erfahrung	107

5. Der Anspruch des Fremden und die Rolle des Dritten. Interkulturelle Diskurse	110
1. Das Fremde im Netz des Verstehens und der Verständigung	111
2. Jemand in der Rolle des Dritten	114
3. Der Anspruch des Fremden	118
4. Der Mitanspruch des Dritten	123
5. Politisches Nachwort: Menschenrechte und Völkerrecht	126
6. Europa angesichts des Fremden	131
1. Funktionale Rationalität	132
2. Dysfunktionale Gewalt	133
3. Sinnvakuum	134
4. Eurozenrische Zyklen	135
5. Fremdheit des eigenen Ursprungs	137
6. Kontrast zwischen Eigenem und Fremdem	139
7. Grenzverkehr zwischen Eigenem und Fremdem ...	140
8. Steigerungsformen des Fremden	141
9. Herausforderung durch das Fremde	142
10. Europa als Antwort	143
7. Nationalismus als Surrogat	145
1. Differenz von eigener und fremder Nation	145
2. Nationalistische Aneignung des Fremden	149
3. Der Aufstand der Regionen	161
4. Die Andersheit des Wir	164
8. Das Ganze, das Normale und das Fremde. Wissenschafts- und Gesellschaftskritik nach Husserl und Marx	166
1. Das verlorene Ganze	167
2. Das verbleibende Normale	171
3. Das überschüssige Fremde	176

9. Fremdorte	184
1. Ausweglosigkeiten	184
2. Raumbewegungen	186
3. Räumliche Metaphern	188
4. Ortsverschiebungen	194
5. Ortsbestimmungen	198
6. Radikale und regionale Örtlichkeit	205
 Literatur	 208
Namenregister	216
Sachregister	220
Nachweise	225